

29. Siehst du denn nicht, daß Allah die Nacht in den Tag eindringen und den Tag in die Nacht eindringen läßt und die Sonne und den Mond dienstbar gemacht hat – ein jedes läuft auf eine festgesetzte Frist zu –, und daß Allah dessen Kundig ist, was ihr tut?
30. Dies, weil Allah die Wahrheit ist und weil das, was sie anstatt Seiner anrufen, das Falsche ist und weil Allah der Erhabene, der Große ist.
31. Siehst du nicht, daß die Schiffe durch die Gunst Allahs auf dem Meer fahren, damit Er euch etwas von Seinen Zeichen zeigt? Darin sind wahrlich Zeichen für jeden sehr Standhaften und sehr Dankbaren.
32. Und wenn Wogen wie Schattendächer<sup>1</sup> sie überdecken, rufen sie Allah an, (wobei sie) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (sind). Wenn Er sie nun ans Land errettet, zeigen einige von ihnen ein gemäßigtes Verhalten<sup>2</sup>. Und Unsere Zeichen verleugnet nur jeder sehr Treulose und sehr Undankbare.
33. O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn und habt Angst vor einem Tag, an dem weder ein Vater etwas für sein Kind begleichen kann, noch ein Kind für seinen Vater etwas wird begleichen können. Gewiß, Allahs Versprechen ist wahr. So soll euch das diesseitige Leben nicht täuschen, und nicht täuschen soll euch hinsichtlich Allahs der Täuscher.
34. Gewiß, Allah (allein) besitzt das Wissen über die Stunde, läßt den Regen herabkommen und weiß, was im Mutterleib ist. Niemand weiß, was er morgen erwerben wird, und niemand weiß, in welchem Land er sterben wird. Gewiß, Allah ist Allwissend und Allkundig.

## **Sūra 32 as-Sağda Die Niederwerfung**

---

<sup>1</sup> Auch: wie Berge von Wolken.

<sup>2</sup> D.h.: Gerechtigkeit und Treue gegenüber Allah; oder: nehmen einige eine mittlere, d.h., eine zwischen Glauben und Unglauben hin und her schwankende Haltung ein.

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Mīm<sup>1</sup>.
2. Die Offenbarung des Buches, an dem es keinen Zweifel gibt,<sup>2</sup> ist vom Herrn der Weltenbewohner<sup>3</sup>.
3. Oder sagen sie: „Er hat es ersonnen“? Nein! Vielmehr ist es die Wahrheit von deinem Herrn, damit du ein Volk warnst, zu denen noch kein Warner vor dir gekommen ist, auf daß sie rechtgeleitet werden mögen.
4. Allah ist es, Der die Himmel und die Erde und was dazwischen ist in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob<sup>4</sup>. Ihr habt außer Ihm weder Schutzherrn noch Fürsprecher. Bedenkt ihr denn nicht?
5. Er regelt die Angelegenheit vom Himmel bis zur Erde. Hierauf steigt sie zu Ihm auf an einem Tag, dessen Maß tausend Jahre nach eurer Berechnung sind.
6. Jener ist der Kenner des Verborgenen und des Offenbaren, der Allmächtige und Barmherzige,
7. Der alles gut macht, was Er erschafft. Und Er machte die Schöpfung des Menschen am Anfang aus Lehm,
8. hierauf machte Er seine Nachkommenschaft aus einem Auszug aus verächtlichem Wasser.
9. Hierauf formte Er ihn zurecht und hauchte ihm von Seinem Geist ein, und Er hat euch Gehör, Augenlicht und Herzen gemacht. Wie wenig ihr dankbar seid!
10. Und sie sagen: „Sollen wir etwa, wenn wir uns in der Erde verloren haben<sup>5</sup>, denn wirklich wieder in neuer Schöpfung (erstehen)?“ Aber nein! Sie verleugnen die Begegnung mit ihrem Herrn.
11. Sag: Abberufen wird euch der Engel des Todes, der mit euch betraut ist, hierauf werdet ihr zu eurem Herrn zurückgebracht.

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Oder: – daran ist kein Zweifel –.

<sup>3</sup> Auch: aller Welten.

<sup>4</sup> Siehe Anhang.

<sup>5</sup> D.h.: zu Knochen und Staub geworden sind.

12. Könntest du nur sehen, wenn die Übeltäter vor ihrem Herrn die Köpfe hängenlassen: „Unser Herr, jetzt haben wir gesehen und gehört. Bringe uns zurück, so wollen wir rechtschaffen handeln. Gewiß, wir sind nun überzeugt“!
13. Und wenn Wir gewollt hätten, hätten Wir jeder Seele ihre Rechtleitung gegeben. Aber (nun) ist das Wort von Mir unvermeidlich fällig geworden: „Ganz gewiß werde Ich die Hölle mit den Ġinn und den Menschen allesamt füllen.“
14. So kostet (es) dafür, daß ihr die Begegnung mit diesem eurem Tag vergessen habt. Gewiß, Wir haben euch (auch) vergessen<sup>1</sup>. Kostet die ewige Strafe für das, was ihr zu tun pflegtet.
15. Nur diejenigen glauben an Unsere Zeichen, die, wenn sie damit ermahnt werden, ehrerbietig niederfallen und ihren Herrn lobpreisen und sich nicht hochmütig verhalten.
16. Ihre Seiten<sup>2</sup> weichen vor den Schlafstätten zurück; sie rufen ihren Herrn in Furcht und Begehren an und geben von dem, womit Wir sie versorgt haben, aus.
17. Keine Seele weiß, welche Freuden<sup>3</sup> im Verborgenen für sie bereitgehalten werden als Lohn für das, was sie zu tun pflegten.
18. Ist denn jemand, der gläubig ist, wie jemand, der ein Frevler ist? Sie sind nicht gleich(zustellen).
19. Was nun diejenigen angeht, die glauben und rechtschaffene Werke tun, so wird es für sie die Gärten der Zuflucht zur gastlichen Aufnahme geben für das, was sie zu tun pflegten.
20. Was aber diejenigen angeht, die freveln, so wird das (Höllens)feuer ihr Zufluchtsort sein. Jedesmal, wenn sie aus ihm herauskommen wollen, werden sie dahinein zurückgebracht, und es wird zu ihnen gesagt: „Kostet die Strafe des (Höllens)feuers, die ihr für Lüge zu erklären pflegtet.“

---

<sup>1</sup> D.h.: mißachtet.

<sup>2</sup> D.h.: ihre Körper.

<sup>3</sup> Wörtlich: Ruhe der Augen.

21. Wir werden sie ganz gewiß etwas von der diesseitigen Strafe vor der größeren Strafe<sup>1</sup> kosten lassen, auf daß sie umkehren mögen.
22. Und wer ist ungerechter als jemand, der mit den Zeichen seines Herrn ermahnt wird und sich hierauf von ihnen abwendet? Gewiß, Wir werden an den Übeltätern Vergeltung üben.
23. Wir gaben bereits Mūsā die Schrift – so sei nicht im Zweifel über die Begegnung mit Ihm<sup>2</sup> – und machten sie<sup>3</sup> zu einer Rechtleitung für die Kinder Isrā'īls.
24. Und Wir bestellten unter ihnen Vorbilder<sup>4</sup>, die (sie) nach Unserem Befehl leiteten, als sie sich standhaft gezeigt hatten und von Unseren Zeichen überzeugt waren.
25. Gewiß, dein Herr wird zwischen ihnen am Tag der Auferstehung über das entscheiden, worüber sie uneinig waren.
26. Ist ihnen nicht deutlich geworden, wie viele Geschlechter<sup>5</sup> Wir vor ihnen vernichtet haben, in deren Wohnorten sie (nun) umhergehen? Darin sind wahrlich Zeichen. Wollen sie denn nicht hören?
27. Sehen sie denn nicht, daß Wir das Wasser zum dünnen Land treiben und dann dadurch Pflanzen hervorbringen, von denen ihr Vieh und sie selbst essen? Wollen sie denn nicht einsichtig sein?
28. Und sie sagen: „Wann wird diese Entscheidung<sup>6</sup> eintreten, wenn ihr wahrhaftig seid?“
29. Sag: Am Tag der Entscheidung<sup>7</sup> wird denjenigen, die ungläubig waren, ihr Glaube nicht (mehr) nützen, noch wird ihnen Aufschub gewährt.
30. So wende dich ab von ihnen und warte ab; sie warten ebenfalls ab.

## **Sūra 33 al-Aḥzāb** **Die Gruppierungen**

---

<sup>1</sup> D.h.: des jenseitigen (Höllen)feuers.

<sup>2</sup> Oder: mit ihm, d.h. mit Mūsā; bzw. dem Buch; oder: über die Begegnung Mūsās mit seinem Herrn.

<sup>3</sup> Oder: ihn, d.h.: Mūsā.

<sup>4</sup> Auch: Anführer.

<sup>5</sup> D.h.: Völker und Generationen.

<sup>6</sup> Auch: dieser Sieg, wobei dann der Sieg von Badr oder von Makka gemeint ist.

<sup>7</sup> Auch: des Sieges.